

Initiative der SP

ZSZ Horgen 2014-07-17

HORGEN Um auch für Junge mehr Wohnraum zu schaffen, reicht die SP Horgen eine Initiative für sozialen Wohnungsbau ein.

Der Gemeinderat Horgen hat kürzlich seine Ziele für die laufende Legislatur veröffentlicht. Darin wird die Förderung des genossenschaftlichen Wohnbaus nicht mehr wie bisher als Ziel aufgeführt. Die Projekte Strickler und Neu-Tödi richteten sich in erster Linie an ältere Menschen, schreibt die SP Horgen in einer Medienmitteilung. Horgen benötige aber auch für jüngere Menschen erschwinglichen Wohnraum.

Die Gemeinde Horgen habe mit dem mittleren Hühnerbühl ein Stück Land, das im Siedlungsgebiet liege, aber nach wie vor unüberbaut sei, schreibt die SP Horgen weiter. Der Souverän habe der letzten Vorlage zu dessen Überbauung zwar zugestimmt, das Projekt sei aber an der damit verknüpften Finanzierung gescheitert. Die SP Horgen habe deshalb beschlossen, eine Einzelinitiative einzureichen, um das mittlere Hühnerbühl für den genossenschaftlichen Wohnbau zur Verfügung zu stellen.

Wettbewerb gefordert

Die SP Horgen verlangt in ihrer Initiative, dass der Gemeinderat innerhalb eines Jahres einen Wettbewerb unter genossenschaftlichen Bauträgern ausschreibt, um ein Konzept für die Überbauung zu entwickeln. Das mittlere Hühnerbühl soll anschliessend im Baurecht einer Horgner Wohnbaugenossenschaft zur Verfügung gestellt werden. Die entstehenden Wohnungen werden dann in Kostenmiete auf den Markt gebracht, verteuern sich also durch einen Anstieg der Bodenpreise nicht. zsz